

2.11.-1.12.2017

24.

JAZZTAGE DORTMUND

domicil
jazz bühne bar



CHRISTIAN SCOTT

WILLKOMMEN

An 15 Konzertabenden mit insgesamt 19 Formationen präsentieren die 24. Jazztage Dortmund vom 2.11. bis zum 1.12.2017 wieder einen neugierigen Streifzug rund um das Thema Jazz und Improvisierte Musik.

In stilistischer Offenheit reicht dabei das musikalische Spektrum von experimenteller Melodic Avantgarde und kammermusikalischer Improvisationsmusik über die sich gerade wieder einmal runderneuernde Gemengelage Jazz/Funk/ Pop/Hip-Hop bis hin zu elektronischer Musik im Fahrwasser der Neoklassik und natürlich der nach wie vor schillernden Spielwiese des Modern Jazz.

Liegt der Fokus mehrheitlich auch in diesem Jahr - wie schon zu Beginn der Jazztage in 1989 aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des domicils - wieder auf der europäischen Szene, so gehört der Blick auf das aktuelle Geschehen jenseits des großen Teichs traditionell auch immer dazu, z.B. mit Robert Glasper, Christian Scott und Avishai Cohen.

Neben dem SOUNDZZ-Familienkonzert für Kinder im Grundschulalter mit Marvin Becker freuen wir uns zudem auf eine jazzig-weltmusikalische Begegnung des Jugendjazzorchesters NRW mit dem Transorient Orchestra, beide in Dortmund ansässig, und auf zwei von der Kulturwelle WDR 3 live im Radio zu übertragenden Konzertabenden (24.+25.11.), die parallel auch online per Videostream zu verfolgen sein werden.

Dank gilt daher dem Westdeutschen Rundfunk für die Kooperation, gleichfalls dem Kulturbüro der Stadt Dortmund als Projektpartner und institutionellem Förderer des domicils und allen weiteren projektbezogenen Unterstützern und Kooperationspartnern.

Viel Vergnügen!

domicil
jazz bühne bar



INFO

Tickets im Vorverkauf
(bis 1 Werktag vor der Veranstaltung):

- domicil Bar (Mo-Sa ab 18:30 h)
- Online-Ticketshop:
www.domicil-dortmund.de
- Ticketshop Corso-Passage,
Dortmund
- VK-Stellen mit CTS/Eventim oder
Reservix / AD-Ticket

Vorverkaufspreise

Die angegebenen Vorverkaufspreise enthalten alle Vorverkaufs- und Systemgebühren. Nicht enthalten sind eventuell weitere von den Systemdienstleistern erhobene Kosten (z.B. für Versand, Bezahlgebühren, Geschenkoptionen etc).

Ermäßigungen

Ermäßigungen auf den Normalpreis werden nur gegen unaufgeforderte Vorlage eines gültigen Berechtigungsnachweises am Einlass gewährt. Berechtig sind: Schüler/ Studenten/Freiwilligendienstleistende (jeweils bis 26 Jahre), Inhaber des Dortmund Passes, Schwerbeschädigte (50%, B inkl. Begleitperson).

U19

Bei Konzerten mit Kennzeichnung „U19“ gilt freier Eintritt für junge Menschen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines gültigen Ausweises an der Abendkasse. Garantierter Einlass wie bei normalen Tickets nur bei vorheriger Reservierung.

Telefonische Reservierung
Tel. 0231 - 862 90 30 (AB)

Veranstalter

domicil gGmbH
Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund
V.i.S.d.P. / Leitung: Waldo Riedl

Projektpartner:

Michael Batt, Kulturbüro Dortmund
Dr. Bernd Hoffmann, WDR 3



Do 2.11.17 · 20 h

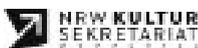
MASAA

// Rabih Lahoud voc, Marcus Rust tp, Clemens Pötzsch piano, Demian Kappenstein drums

Westlich-arabische Grenzgänge | Abseits wohlvertrauter Klangautobahnen des sogenannten „Ethno-Jazz“ erkundet das libanesisch-deutsche Quartett Masaa musikalische Pfade, die man durchaus mit „East Meets West 2.0“ beschildern könnte. Musik des Abend- und Morgenlandes, verwoben mit der Raffinesse des Wortes und der improvisatorischen Dynamik des Jazz. Sie gewannen den Bremer Jazzpreis, den Publikumspreis bei Creole sowie den Förderpreis beim Deutschen Weltmusikpreis in Rudolstadt. Garant für den stilsicheren Grenzgang ist vor allem der Sänger Rabih Lahoud, der Komposition, klassisches Klavier, klassischen Gesang sowie Jazz-Gesang studierte und mit westlicher Musiktradition ebenso vertraut ist wie mit der Musikkultur seiner arabischen Heimat.

In Kooperation mit der Reihe „Musikkulturen“, unterstützt vom Kulturbüro Dortmund und Kultursekretariat NRW.

Einlass 19:30 Uhr | VVK 16 €, AK 18 € | Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei



Fr 02.11.17 · 20 h

NILS WÜLKER „ON“

// Nils Wülker tp, Arne Jansen git, Maik Schott keys, Edward Maclean bass, Felix Lehmann drums, Rob Summerfield, voc Ingo Schmidt sound

Jazz meets Hip-Hop, Funk, Pop | Der Hamburger Trompeter Nils Wülker zählt zweifellos zu den Rising Stars hier zu Lande und belegt regelmäßig die vordersten Plätze der Jazz-Charts. Musikalisch reicht das Spektrum beim aktuellen Album „On“, bei dem das Produzententeam „The Krauts“ (Peter Fox, Miss Platnum, Marteria) maßgeblich beteiligt war, von groovendem Funk, energiegeladenen Improvisationen und eleganten Electronic-Sounds bis hin zu einer erneuten Fusion von Jazz und Hip-Hop.

Der „große Melodiker“ (Die Zeit) stand als erster deutscher Jazzmusiker bei Sony Music unter Vertrag und wurde vor allem mit der Musik der legendären "Space Nights" des Bayerischen Fernsehens einem breiten Publikum bekannt.

Einlass 19:00 Uhr | VVK 28 €, AK 30 € | Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei



So 5.11.17 · 20 h

SEBASTIAN GRAMSS „STATES OF PLAY“

// Valentin Garvie tp, Rudi Mahall bcl, Pierre Borel sax, Tobias Hoffmann git, Christian Ramond bass, Dominik Mahnig drums, Philip Zoubek player piano/diskflügel/prepared piano, Sebastian Gramss bass/komp, Etienne Nillesen drums/prepared snare drum

Melodic Avantgarde | Das mehrdimensionale Projekt „States of Play“ des Kölner Bassisten und Komponisten Sebastian Gramss (Bassmasse, Undercarl u.v.a.) wird von einem eigens zusammengestellten Ensemble aus Spitzenmusikern der zeitgenössischen europäischen Musikszene umgesetzt, darunter Mitglieder vom Ensemble Modern, Kläeng Kollektiv, Impakt Köln und Umlaut Berlin.

Zwei elektrisierende Rhythmusgruppen und ein eingespieltes Bläsertrio agieren in einer Synthese von melodisch-rhythmischen Strukturen und klanglichen Überraschungen: Melodic Avantgarde. Ein live präparierter Diskflügel bildet mit maschineller Präzision einen Counterpart zu den Variationen des Ensembles und der virtuoseren Spontanität der preisgekrönten Solisten.

Eine Musik, die sich jeden Augenblick weiterentwickelt, die sich polyrhythmisch und makro-polyphonisch immer wieder in neuen Konstellationen zusammensetzt.

Einlass 19:30 Uhr | VVK 18 €, AK 20 | Ermäßigung 50 % | domicilcard | U19 frei



Do 9.11.17 · 20 h

ROBERT GLASPER ACOUSTIC TRIO W/ DJ SUNDANCE



// Robert Glasper piano, Vicente Archer bass, Damion Reid drums, Jahi Sundance DJ

Acoustic Piano Trio plus DJ | Robert Glasper verriet 2012 dem US-Jazzmagazin DownBeat: »Jazz langweilte mich irgendwann so sehr, dass ich mir wünschte, ihm würde etwas Schlechtes zustoßen. Ohrfeigen tun weh, können einen aber auch wachrütteln. Ich habe den Eindruck, man sollte dem Jazz mal einen ordentlichen Klaps auf den Arsch geben.«

Genau das hat er mit dem Album „Black Radio“ und seiner Band Experiment dann auch irgendwie getan. Es wurde schnell zum Bestseller über alle Genkreise hinweg. Vieles andere folgte, u.a. der Großteil der Musik zum Kinofilm „Miles Ahead“ mit Don Cheadle und ein Emmy in 2017 zusammen mit Common und Karriem Riggins. Der Guardian würdigte ihn als einen Künstler mit „Disziplin wie auch der Fähigkeit zum Über-den-Teller-schauen“. Und es geht um Energie.

Premierenfeeling mit dem Robert Glasper Acoustic Trio und DJ Sundance als Special Guest! - Präsentiert von Karsten Jahnke.

Einlass 19:00 Uhr | VVK 29,60 €, AK 32 € | Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei

Fr 10.11.17 · 20 h

JUGENDJAZZORCHESTER NRW & TRANSORIENT ORCHESTRA

Orient trifft Big Band Jazz | Zwei äußerst lebendige und preisgekrönte Klangkörper (u.a. wurde jeder für sich mit dem WDR Jazzpreis ausgezeichnet), finden aus Anlass eines Kompositionsauftrages des Landes NRW erstmals in einem gemeinsamen Projekt zueinander. Das 1975 als erstes seiner Art gegründete Jugendjazzorchester NRW unter der derzeitigen künstlerischen Leitung von Gabriel Pérez und das Transorient Orchestra unter Leitung von Andreas Heuser sind organisatorisch beide in Dortmund ansässig und verschmelzen hier kreativ und kulturübergreifend westlichen Bigband-Jazz mit nahöstlich-orientalischer Musiktradition.

Einlass 19:30 Uhr | VVK 12 €, AK 15 € | domicilcard | Ermäßigung 50 % | U19 frei



Sa 11.11.17 · 21 h

HAROLD LÓPEZ-NUSSA TRIO

// Harold López-Nussa piano, Julio César González bass, Ruy Adrián López-Nussa drums

Cuban Jazz Piano Trio | Gemeinsam mit seinem Bruder Ruy Adrian am Schlagzeug setzt der Pianist Harold López-Nussa das Erbe der in Kuba hoch angesehenen Musikerfamilie López-Nussa fort. Er gewann den Solo-Pianistenwettbewerb beim Montreaux Festival, begeisterte beim Moers Festival und riss das Publikum bei North Sea Jazz von den Sitzen. Er ist zudem der erste kubanische Künstler, dessen aktuelles Album auch international veröffentlicht wurde.

Unverwechselbar ist die Mischung unterschiedlicher Einflüsse, die ihre Wurzeln im typischen Sound seiner karibischen Heimat haben. Mit diesem Zugang verbreitet das virtuose Trio ein außergewöhnliches musikalisches Feuerwerk, dem es eindeutig weder an künstlerischer Kreativität noch handwerklicher Präzision mangelt.

Einlass 20:30 Uhr | VVK 25 €, AK 28 € | Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei



So 12.11.17 20 h

AVISHAI COHEN QUARTET

// Avishai Cohen tp, Yonathan Avishai piano, Yori Zelnik, bass, Ziv Ravitz drums

Modern Jazz | Der israelische Trompeter Avishai Cohen (nicht zu verwechseln mit dem Bassisten gleichen Namens) zählt nach kreativen Jahren in New York City zu den faszinierendsten Persönlichkeiten der jüngeren internationalen Jazz-Szene. Mit „Cross My Palm With Silver“ hat der „Melanooliker“ (SZ) ein intensives Album mit musikalischer Verwurzelung im Post-Bop eingespielt, worin er aber nicht stehen bleibt, sondern dies modern mit lyrischem Band-Timbre und glasklarem Trompetenton weiterträgt.

Und die kammermusikalischen Stücke zeigen schon über ihre Titel gesellschaftspolitisch deutlich Flagge und sind wie meisterhafte „Meditationen über das Verhältnis zwischen dem Individuum und der Gesellschaft“ (Rondo Magazin). Die hochkarätigen Quartettmitglieder teilen zudem den Sinn für kühne Improvisationen und das sichere Gespür für musikalische Strukturen in sehr beeindruckender Weise.

Einlass 19:00 Uhr · VVK 27 €, AK 30 € | Ermäßigung 50% domicilcard | U19 frei



Do 16.11.17 · 20 h

SVEN DECKER LAIA GENC FILIPPA GOIO

*// Filippa Gojo voc/shrutibox/kalimba/sansula, Sven Decker cl/bcl/melodica/
glockenspiel, Laia Genc piano*

Doppelduo | Die Sängerin Filippa Gojo, die Pianistin Laia Genc und der Saxofonist Sven Decker, allesamt der NRW-Szene zugehörig, entführen in zwei zauberhaften Duetten und einem großen Instrumentenkoffer in die Welt der musikalischen Zwiegespräche. Filippa Gojo, Gewinnerin des Neuen Deutschen Jazzpreises 2015, tut dies in einer „Musik des Moments“ mit Sven Decker, unverblümt, authentisch und achtsam. Mit der ebenfalls preisgekrönten Pianistin Laia Genc erschließt sich die Sängerin schließlich die Welten zwischen improvisiertem Jazz, Balkan und Orient. Gute und böse Musik aus „schrägen“ wie wohlklingenden Klängen und abstrakten wie zupackenden Rhythmen.

Einlass 19:30 Uhr | VVK16 €, AK 18 € | Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei



Sa 18.11.17 · 20 h

JOHANNES MOTSCHMANN TRIO „ELECTRIC FIELDS“

// Johannes Motschmann piano/keyboards/synthesizer, David Panzl perc, Boris Bolles synthesizers/violin

Electronic Music & Neoklassik | Johannes Motschmann ist Wahl-Berliner, Schüler von Wolfgang Rihm und beim Label „Neue Meister/Berlin Classics“ zu Hause, einer umtriebigen Plattform für neugierige Musik-Hybride zwischen (Neo-)Klassik und Electronica (z.B. Hauschka, Max Richter, Nils Frahm, Ryuichi Sakamoto).

In Live-Programm „Electric Fields“ erzeugt er mit Trio mit David Pranzl und Boris Bolles einen rauen, melancholischen, dennoch flimmernd-pulsierenden Elektro-Sound mit einem bemerkenswerten Set-up, unter anderem mit analogen Synthesizern und Wurlitzer-Klavier, einem legendären CP-70-Piano und einem akustischen Multi-Percussions-Set.

Einlass 19:00 Uhr | VVK 16 €, AK 18 € | Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei



So 19.11.17 · 16 h

SOUNDZZ präsentiert: JAZZTAGE FAMILIENKONZERT FEAT. MARVIN BECKER

// Marvin Becker gesang, Roman Babik piano,
Daniel Sanleandro schlagzeug, Martin Furmann bass

Familienkonzert | From Soul to Jazz: Eine feurige Mixtur aus Funk, Soul, Pop und Jazz und dem unverwechselbaren Timbre des Wuppertaler Sängers Marvin Becker verspricht ein brilliantes musikalisches Feuerwerk für Groß und Klein (empfohlen für Kinder im Grundschulalter).

Einlass 15:30 Uhr | Erw. 7 €, Kinder 5 € | domicilcard



Di 21.11.17 · 20 h

CHRISTIAN SCOTT „ATUNDE ADJUAH“

SUPPORT: MATTHEW STEVENS TRIO



// Christian Scott tp, Lawrence Fields piano, Luques Curtis bass, Mike Mitchell drums, Elena Pinderhughes fl, Weedie Braimah perc

Stretch Music | Der in New Orleans geborene Trompeter Christian Scott nennt seinen Stil „Stretch Music“. Und tatsächlich ist der Fundus, aus dem er sich bedient, sehr „elastisch“: Es reicht von alten Funeral Marches seiner Heimatstadt über Hardbop bis zu handfestem Hip-Hop und treibendem Drum’n’Bass. Die JazzTimes feiert ihn als „architect of a new commercially viable fusion“ und „Jazz’s young style God“. Nebenbei wirkte er als u.a. Schauspieler in Steven Soderberghs „Ein verlockendes Spiel“ neben George Clooney. Randy Jackson sagte einmal über ihn: „Durch die Art, wie er die Grenzen des Machbaren verschiebt, verkörpert er genau das, was wir alle immer an Miles Davis liebten.“

Support-Band ist das kraftvolle Trio des kanadischstämmigen Gitarristen Matthew Stevens mit Vincent Archer (bass) und Eric Doob (drums). Stevens arbeitete u.a. mit Esperanza Spalding an "Emily's D+Evolution", auch mit Christian Scott und erhält vom Downbeat Magazin seit Jahren allerbeste Kritiken.

Einlass 19:00 h | VVK 27 €, AK 30 € | Ermäßigung 50 % | domicilcard

Fr 24.11.17 · 20 h · WDR 3 Jazzmeeting

ALEXANDRA LEHMLER „SANS MOTS“

WDR 3 Doppelkonzert · Radio Live-Übertragung

// Alexandra Lehmler sax, Franck Tortiller tp, Matthias Debus bass, Patrice Héral drums

Modern Jazz | Eine Herzensangelegenheit: Die Mannheimer Saxofonistin Alexandra Lehmler konnte mit „Sans Mots“ ihre deutsch-französische Wunschformation zusammenzustellen.

Ein Line-up, das Modern Jazz mit Blicken über den Tellerrand zu spielen weiß, bei denen Schlagzeuger Patrice Héral (Arild Anderson, Markus Stockhausen, Michel Portal u.v.a.) zwischen Groove und Swing pendelt und auch mit Stimme und Digitaldelay neue Akzente setzt. Die Basslinien von Matthias Debus und Frank Tortillers Harmoniespiel (Vienna Art Orchestra, Dee Dee Bridgewater, National Orchestre du Jazz u.a.) auf dem Vibrafon öffnet immer wieder kunstvoll die Räume für Alexandra Lehmlers dynamisches Saxofon.



SYLVIE COURVOISIER & MARK FELDMAN

// Sylvie Courvoisier piano, Mark Feldman vio

Zeitgenössischer Jazz / Improvisationsmusik | Die aus Lausanne stammende Pianistin Sylvie Courvoisier mit Wahlheimat Brooklyn und der Violinist Mark Feldman zählen weltweit zu den begehrtesten Interpreten zeitgenössischer Musik. Feldman hat stilistisch offen auch mit vielen Größen des Jazz, Country und Rock gespielt und als Sideman bei über 200 Plattenaufnahmen. Vor allem aber im Umfeld der wegweisenden New Yorker Downtown-Szene haben beide in vielfacher Weise gewirkt, so z.B. kürzlich erst mit John Zorn beim «Bagatelle Marathon» in der Elbphilharmonie.

Seit genau 20 Jahren hegen und pflegen sie nun ihre gemeinsame Duoarbeit und sind dabei ihrer musikalischen Haltung treu geblieben: Feinsinnigste Kammermusik zwischen Improvisation und Komposition, unteitel und elegant dargebracht, zart wie expressiv und immer auch humorvoll.

Doppelkonzert | Einlass 19:00 Uhr | VVK 16 €, AK 18 € | Erm. 50% | domicilcard | U19 frei



Sa 25.11.17 · 20 h · WDR 3 Jazzmeeting

CHRISTIAN FINGER BAND „DIGNITY & PASSION“

WDR 3 Doppelkonzert · Radio Live-Übertragung

// Christian Finger drums, Hans Wanning piano, Matthias Goebel vibrafon, Martin Gjakanowski bass

Modern Jazz | Der in New York lebende Schlagzeuger Christian Finger präsentiert mit seiner European Band sein neues Album "Dignity and Passion". Ursprünglich aus Unna stammend war er lange Jahre ein Aktivposten der Dortmunder Szene, der Auftritt ist sozusagen ein „Coming Home“. Seit 2001 lebt er im Big Apple und hat seitdem mit Größen wie Lee Konitz, Ron Carter, Ralph Alessi, Charlie Hunter, John Goldsby und Rich Perry gespielt.

Im Repertoire sind Eigenkompositionen des Bandleaders im Duktus des Modern Jazz, immer wieder mit Elementen von Pop bis Weltmusik garniert und von seiner European Band mit Martin Gjakanovski (Bob Berg, Paul Kuhn), Vibraphonist Matthias Goebel (Markus Stockhausen, David Friedman) und dem Dortmunder Pianisten Hans Wanning (About Aphrodite u.a.) virtuos besetzt.



DAVID HELBOCK TRIO

// David Helbock piano, Raphael Preuschl bass, Reinhold Schmölzer drums

Jazz Piano Trio | Der österreichische Pianisten David Helbock, ausgezeichnet mit dem „Outstanding Artist Award“, gehört zu einer Generation junger Jazzmusiker, die das Verständnis von alt und neu, Komposition und Improvisation, von Stil und Persönlichkeit einmal mehr neu definieren. Sein Trio zeigt einmal mehr unkonventionelle und humorvolle Facetten dieser fast klassischen Konstellation. Das aktuelle Programm beschäftigt sich eingehend mit Mystik und Mythologie, wobei augenzwinkernd ein Bogen gespannt wird von der griechischen Götterwelt bis zur Star-Wars-Saga, vom Liebesgott bis zu Luke Skywalker.

„... gut aufeinander eingespielt, lassen die drei Musiker die Klischees der Gattung Jazz-Piano-Trio weit hinter sich ...“ (Jazzthing)

Doppelkonzert | Einlass 19:00 Uhr | VVK 18 €, AK 20 € | Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei



Do 30.11.17 · 20 h

HOWE GELB PIANO TRIO

// Howe Gelb vocals/piano, Thøger Lund bass, Andrew Collberg drums

Future Standards | Die Szene: Pärchen kuscheln in schummrigen Couchecken, gegenüber sitzen Leute mit dem festen Vorsatz, sich nie wieder verlieben zu wollen. Es ist spät, die letzte offene Bar und der Pianist klimpert an einem heruntergekommenen Flügel, begleitet von Kontrabass und Schlagzeug.

Die „Future Standards“ von Howe Gelb beschreiben solche oder ähnliche Szenen mit einem in Jazz getunkten Trio, als wären die Songs für Typen geschrieben, die selbst Standards gesetzt haben: Monk, Cohen, Bacharach.

Der Master Mind der in 2016 (mal wieder) aufgelösten Alternative Band „Giant Sand“ hat sich mit einer Mischung aus Intimität und Weltgewandtheit einem fiktiven American Songbook zugewandt, als wär' das alles schon immer da gewesen, aber nicht ohne hier und da ungeniert einen rostigen Schraubenschlüssel ins allzu Geschmeidige zu werfen.

Einlass 19:00 Uhr | VVK 26 €, AK 28 € | Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei



Fr 1.12.17 · 20 h

ROM SCHAERER EBERLE



// Andreas Schaerer voc, Peter Rom git, Martin Eberle tp

Das etwas andere Trio | Ein Wiener Sandwich mit Berner Zungenwurst. So das Trio über sich selbst. Tatsächlich verspricht diese mit Stimme/Beatbox, Gitarre und Trompete doch eher originell besetzte österreichisch-schweizerische Band eine rasante Mischung aus klassischem Jazz, experimentellen Sounds und treibenden Beats.

Eine artistische Band mit hohem Verblüffungspotential, wozu der Stimmakrobat Andreas Schaerer ein ums andere Mal gehörig beiträgt, und großem Spielwitz sowohl in den Kompositionen als auch den Improvisationspassagen. Stilistisch kreist das Trio rund um Swing, Afro und Blues und Hip-Hop. Absolut hörenswert!

Einlass 19:30 h | VVK 18, AK 20 | domicilcard | Ermäßigung 50% | U19 frei

24.

JAZZTAGE
DORTMUND

PROGRAMM

- Do 02.11.17 20 h MASAA
Weltmusik: East meets West
- Fr 03.11.17 20 h NILS WÜLKER „ON“
Jazzy Grooves meet Hip-Hop & Pop
- So 05.11.17 20 h SEBASTIAN GRAMSS „STATES OF PLAY“
Melodic Avantgarde Projekt
- Do 09.11.17 20 h ROBERT GLASPER ACOUSTIC TRIO W/ DJ SUNDANCE
Acoustic Piano Trio plus DJ - Emmy-Preisträger 2017
- Fr 10.11.17 20 h JUGENDJAZZORCHESTER NRW &
TRANSORIENT ORCHESTRA
Big-Band-Jazz trifft Orient
- Sa 11.11.17 21 h HAROLD LOPÉZ-NUSSA TRIO
Cuban Jazz Piano Trio
- So 12.11.17 20 h AVISHAI COHEN QUARTET
Post-Bop · Modern Jazz
- Do 16.11.17 20 h DECKER GOIO GENC
Zeitgenössisches Doppelduo
- Sa 18.11.17 20 h JOHANNES MOTSCHMANN „ELECTRIC FIELDS“
Electronic Music & NeoKlassik
- So 19.11.17 16 h SOUNDZZ: MARVIN BECKER
Familienkonzert: Funk & Soul Classics
- Di 21.11.17 20 h CHRISTIAN SCOTT „ATUNDE ADJUAH“ /
Support: MATTHEW STEVENS TRIO
Stretch Music - New Jazz Fusion
- Fr 24.11.17 20 h WDR 3 JAZZMEETING:
ALEXANDRA LEHMLER „SANS MOTS“ /
SYLVIE COURVOISIER & MARK FELDMAN
Fresh & Modern Jazz · Zeitgenössische Musik
- Sa 25.11.17 20 h WDR 3 JAZZMEETING:
CHRISTIAN FINGER „DIGNITY & PASSION“
DAVID HELBOCK TRIO
Jazz aus NYC/NRW und New Piano Trio aus Österreich
- Do 30.11.17 20 h HOWE GELB PIANO TRIO
Future Standards mit dem Mastermind von Giant Sand
- Fr 01.12.17 20 h ROM SCHAERER EBERLE
Das etwas andere Trio: Beatbox, Jazz, Afro, Swing

Veranstaltungsort: domicil, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

Info & Tickets: www.domicil-dortmund.de